

Französisch lernen

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. Juli 2022 20:11

Hallo zusammen,

ich würde als totaler Anfänger gerne Französisch lernen. Ich hab schon Mal nach VHS -Kursen hier geschaut, die kommen aber terminlich leider nicht in Frage (in der Woche vormittags ☐☐) . Also vielleicht online? Hat hier jemand Erfahrungen mit solchen Kursen? Babbel oder sowas?

Vielen Dank schon Mal für eure Tipps☺

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. Juli 2022 20:19

[Zitat von Laborhund](#)

Hallo Ilse2,

wenn du das Lernen der französischen Sprache über Onlineplattformen bevorzugst, kann ich dir die Kurse der VHB (Volkshochschule Bayern) empfehlen. Nicht nur Studierende können sich in die Kurse über die jeweiligen, teilnehmenden Unis einschreiben, sondern auch Externe können sich registrieren und ihren entsprechenden Interessen nachgehen.

Guck mal hier, das Sprachen- Kursprogramm des aktuell laufenden Semesters:
<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kurs...od=75&School=12>

Wenn du magst, kannst du gerne mal stöbern und gucken, ob etwas für dich dabei ist. Viel Spaß und Erfolg!

Super, danke! Das schaue ich mir Mal an!

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. Juli 2022 20:20

Schade, da gibt es keine Kurse für totale Newbies☐☐

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. Juli 2022 20:30

[Zitat von Laborhund](#)

Oh, das tut mir jetzt aber leid. Bitte entschuldige, da hatte ich wohl nicht gründlich genug über die Sprachniveaus geguckt. Vielleicht kannst du dir ja die Kurse für später vormerken, wenn du dir bereits erste Sprachkenntnisse angeeignet hast. 🌸🌻

Alles gut, der Tipp Ansicht war ja ein Guter☺

Beitrag von „CDL“ vom 23. Juli 2022 20:45

[Zitat von Ilse2](#)

Hallo zusammen,

ich würde als totaler Anfänger gerne Französisch lernen. Ich hab schon Mal nach VHS - Kursen hier geschaut, die kommen aber terminlich leider nicht in Frage (in der Woche vormittags ☹). Also vielleicht online? Hat hier jemand Erfahrungen mit solchen Kursen? Babbel oder sowas?

Vielen Dank schon Mal für eure Tipps☺

Ich habe mir mit 12 die Grundlagen des Spanischen selbst beigebracht mittels eines Lehrwerks aus der Stadtbücherei, welches ich Kapitel für Kapitel durchgearbeitet habe. Mein Englisch habe ich zu Beginn meines Studiums aufgemöbelt, indem ich einfach angefangen habe Romane ab 600 Seiten aufwärts zu lesen, wobei ich maximal 20 zentrale Schlüsselbegriffe und drei grammatikalische Strukturen nachlesen durfte, der Rest musste aus dem Kontext erschlossen werden und einige Zeit darauf in einem englischsprachigen Onlineforum aktiv geworden bin, sowie Filme und Nachrichten regelmäßig auf Englisch angesehen/angehört habe. Wenn du also grundlegend ein Talent hast für Sprachen, dann kannst du dein bereits vorhandenes Wissen sowohl als Lehrerin, als auch als Sprachenlernerin einfach anwenden und ausprobieren, welcher Selbstlernkanal für dich gut geeignet ist, dich motiviert und das erfüllt, was du dir wünschst. Wenn Babbel eine Option sein könnte für dich: Probier es doch einfach aus, überprüf´ deine Erwartungen und wenn es nicht passen sollte, weißt du zumindest genauer, was du für dich suchst/benötigst/dir fehlt und kannst dir überlegen, wie sich das auch ohne VHS-Kurs

kompensieren lassen könnte. 😊

Beitrag von „Djino“ vom 23. Juli 2022 22:08

Das "Problem" an Französisch ist, dass es in der Aussprache ganz anders ist als auf dem Papier (anders als z. B. Deutsch oder Spanisch).

Ich habe (aufgrund von Bedarf) ebenfalls Französisch im Selbststudium erlernt (Seminare an der Uni etc. waren hoffnungslos überbelegt). Als Grundlage hatte ich Kenntnisse in Englisch, Latein, Italienisch. Das hilft.

Mit Duolingo, Babbel etc. kann man einen Einstieg in eine Sprache bekommen. Gerade auch in die Aussprache. Das geht zu Anfang recht langsam, zieht im Wortschatz aber schnell an. Wenn man es ernst meint, dann legt man sich ein Heft neben den PC und schreibt jede neue Wendung, jede Vokabel mit.

Online lernen kann man bei der [VHS](#) und beim [Institut Francais](#) . Immer mal wieder hineinschauen lohnt sich, weil es regelmäßig neue Angebote gibt. Wenn man Glück hat, gibt es bei einer VHS, bei einem Institut in der eigenen oder einer anderen Stadt einen "Bildungsurlaub" während der Schulferien. Dann kann man das auch in Präsenz in einem "Crashkurs" mal anwenden.

Wenn man ein paar Grundkenntnisse hat, gibt es noch viele weitere spannende, unterhaltsame Angebote online z.B. [Gymglish](#) (gibt es für FR, IT, EN, SN, DE; kann man einen Monat gratis testen)

Beitrag von „Palim“ vom 23. Juli 2022 22:12

Ich habe Duolingo ausprobiert und gebe dafür bisher kein Geld aus.

Aber ich bin da wenig zielstrebig, es ist eher etwas, das ich immer im Sommer nutze.

Für den Anfang geht es, allerdings fehlt mir das Sprechen und die Kommunikation.

Es gibt auch online-VHS-Kurse, allerdings gerade auch keinen A1-Kurs

<https://www.webinare-vhs.de/webinare/webin...-CAT-KAT750#cnt>

Hm, aber schöne andere Kurse. Danke für den Tipp!  not found or type unknown

Beitrag von „wieder_da“ vom 23. Juli 2022 22:13

Mein Start war mit 35 Jahren folgender:

- Monat 1 bis 3 babbel, 30 Minuten täglich oder mehr
- Monat 4 Sprachkurs in Frankreich, eigentlich in einer Kleingruppe, ich war aber alleine.

Und dann:

- Netflix auf Französisch. Extra französische DVDs von Big Bang Theory, Game of Thrones, Herr der Ringe angeschafft.
- Es gibt eine Serie von Hörbüchern, wo man den französischen Text mitlesen kann. Es sind meistens so 90 Minuten/45 bis 60 Seiten. Viel Kommissar Maigret, aber auch anderes. Das war mega wertvoll.
- Einen Tandempartner gesucht. Direkt ein Tandem habe ich nicht gefunden, aber eine Französin, die Unterricht angeboten hatte. Unser Unterricht bestand dann darin, dass wir uns in Kneipen und Cafés zum Französisch Sprechen getroffen haben.
- Zwei weitere Sprachkurse in Frankreich.

Nach vielleicht drei Jahren konnte ich so das erste französische Hörbuch hören, No et moi von Delphine de Vigan. Sprechen ist für mich mangels Übung nicht ganz einfach, aber beim Verstehen macht es für mich keinen Unterschied, ob ich Englisch (konnte ich auch vor 15 Jahren schon flüssig) oder Französisch höre.

Beitrag von „turtlebaby“ vom 24. Juli 2022 00:07

Es gibt einige VHS die online Sprachkurse anbieten. Diese findet man nicht alle über die VHS Webinare Seite (die kostet anscheinend), sondern per Google Suche . Ziemlich umfangreich ist das online Angebot der VHS Neumünster und der großen Städte wie Hamburg, Köln, Frankfurt, München. es gibt auch viele kleinere, die da seit Corona etwas anbieten. Ist vor allem im Winter , abends echt eine gute Alternative finde ich. Natürlich sind nicht alle online vhs Lehrer gut, aber das Erlebnis hatte ich auch schon im Präsenz Kurs.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Palim“ vom 24. Juli 2022 21:51

Wenn man sich bei Duolingo anmeldet, kann man mit Deutsch als Herkunftssprache nur wenige Sprachen wählen, mit Hintergrund Englisch mehr.

Da gibt es inzwischen bei Französisch auch Lesetexte mit Verständnisfragen und Hörbeiträge mit Erläuterungen ... Sprechübungen gibt es wohl auch.